

Wiedersehen im Shangri-La – Vibhor Kumar Singh

‘Wie ein Mönch und ein Milliardär den Sinn des Lebens fanden.’ – Das ist der Untertitel des Büchleins. Welches sich dem Glücklichen und -werden widmet. Und, sorry, absolut entbehrlich ist. Es gibt viel Gescheiteres.



von
Hans Lenzi

Ein Milliardär und ein Mönch werden Freunde und kaufen gemeinsam das Hotel Shangri-La mitten im tibetischen Himalaya. Die Protagonisten dieser Geschichte könnten verschiedener nicht sein, doch gerade das führt sie in ihren Gesprächen über den Sinn des Lebens in eine von Verständnis und Interesse geprägte Tiefe. Mit Leichtigkeit und Offenheit bewegen sie philosophische Fragen zu Themen wie Erfolg, Technologie, Vergeben und Verzeihen, die Dimensionen von Geld und vor allem über die Frage ‘Was ist Glück?’ – immer mit einer Prise Humor und mit praktischen Tipps für den Alltag. Ein Lesegenuss für alle, die östliche Weisheit schätzen und dem Geheimnis des Glücks auf die Spur kommen möchten.

Über den Autor

Vibhor Kumar Singh ist in der Bergstadt Nainital im indischen Himalaya aufgewachsen und ist Börsenprofi. Er wurde am Sherwood College ausgebildet und ist auch Absolvent des Shri Ram College of Commerce und der London School of Economics and Political Science. Eine heiße Tasse Chai, ein gutes Geschichtsbuch, Bollywood, meine beiden Kinder, Frau und Mutter – das macht ihn glücklich.

Nymphenburger-Verlag